

270160-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ – Sektoraler Identity Provider (IDP)

OJ S 77/2026 21/04/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Techniker Krankenkasse

Email: DZEM@tk.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Saħħa

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Sektoraler Identity Provider (IDP)

Deskrizzjoni: Die Krankenkassen sind nach § 291 Abs. 8 SGB V dazu verpflichtet, jedem Versicherten eine nach § 325 Abs. 1 SGB V zugelassene digitale Identität zur Verfügung zu stellen. Um den Versicherten die Nutzung ihrer digitalen Identität zu ermöglichen, beabsichtigt die TK im ersten Schritt, eine vom Auftragnehmer durch die gematik zugelassene Whitelabel-Anwendung bereitzustellen. In einem zweiten Schritt beabsichtigt die TK, die Whitelabel-Anwendung abzulösen und ein Authenticator-Modul in Form eines SDK in die eigene mobile Anwendung zu integrieren. Die Krankenkassen sind nach § 342 Abs. 7 SGB V dazu verpflichtet, ein ePA-FdV für Desktop-Plattformen (ePA Desktop FdV) zur Verfügung zu stellen. Für das ePA Desktop FdV wird gemäß gematik Spezifikation ebenfalls ein IDP Authenticator-Modul benötigt, das in die Anwendung integriert werden muss. Die TK benötigt das ePA Desktop FdV als vollständig zugelassene Whitelabel-Anwendung.

Identifikatur tal-proċedura: 81c03297-b45b-4518-b046-8f90cc2e4aeb

Identifikatur intern: 25-08897

Tip ta' proċedura: Innegożjta bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Bramfelder Str. 140

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 22305

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXR0YYRY6YM# Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor Beginn der Leistungserbringung aus einem nicht der TK zuzurechnenden Grund ausfällt, behält sich die TK vor, den Auftrag den übrigen Bietern in der Reihenfolge, die der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots gem. Ziff. 10 dieser Bewerbungsbedingungen zugrunde liegt, auf der Grundlage ihres jeweiligen Angebots anzutragen.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Sektoraler Identity Provider (IDP)

Deskrizzjoni: Die Aufgaben des AN umfassen im Wesentlichen die folgenden Leistungen: - Umsetzung der Vorgaben und Spezifikationen der gematik für den sektoralen Identity Provider - Bereitstellung und Betrieb des sektoralen Identity Providers (IDP Backend, VAU, Authenticator-Modul und dazugehörige Systeme und Schnittstellen) - Bereitstellung des IDP-Frontends (Whitelabel-Anwendung) - Bereitstellung des ePA Desktop FdV inkl. Authenticator-Moduls - Bereitstellung sämtlicher Komponenten in folgenden Umgebungen: PU, TU, RU, RU DEV - Bereitstellung des Authenticator-Moduls (SDK(s) für mobile Anwendungen) auf Abruf - Unterstützungsleistungen auf Abruf Der AN muss der TK den sektoralen IDP, das IDP-Frontend, das Authenticator-Modul für das Mobile FdV (auf Abruf) und das ePA Desktop FdV inklusive Authenticator Modul fristgerecht nach dem Zeitplan und umfangreich getestet sowie gemäß der geltenden gematik-Spezifikationen bereitstellen. Für den IDP: Der AN muss gemäß den aktuellen gematik-Spezifikationen das Produkt Sektoraler Identity Provider bereitstellen und die entsprechenden Zulassungen nachweisen: - Produkttyp Sektoraler Identity Provider in der Produkttypversion 3.2.0-0 V1.0.0 oder höher - Anbietertyp Sektoraler Identity Provider in der Anbietertypversion 1.8.0 V1.0.0 oder höher Es gibt relevante Anwendungsfälle für den sek. IDP, die zusätzlich zu den durch die gematik festgelegten Anwendungsfällen durch den AN umgesetzt werden müssen: Bereitstellung einer White Label App für das IDP-Frontend Plattformunterstützung und Veröffentlichung Identifikationsmethoden Kopplung mit Diensten außerhalb der Föderation Prüfidentitäten Zwei-Geräte-Flow Funktionalitäten außerhalb der sek. IDP Spezifikation Backend Kommunikation Auf Abruf: Bereitstellung eines Headless-SDK zur Integration in eine mobile Anwendung der TK Für ePA Desktop FdV: Der AN muss gemäß den aktuellen gematik-Spezifikationen das Produkt Sektoraler Identity Provider bereitstellen und die entsprechenden Zulassungen nachweisen: - Produkttyp ePA-Frontend des Versicherten in der Produkttypversion 3.1.3-2 V1.0.0 oder höher Es gibt darüber hinaus Vorgaben der TK: Bereitstellung einer White Label Anwendung für das ePA Desktop FdV: Das ePA Desktop FdV wird vom AN als customized White Label Anwendung bereitgestellt. Die Basisanforderungen ergeben sich aus den gematik Spezifikationen. Die Verfügbarkeitsanforderungen richtet sich nach den jeweils aktuell gültigen Anforderungen der gematik. Pflege- und Wartungsarbeiten sind nach den Anforderungen der Gematik durchzuführen. Alle Abstimmungspflichten, die der AN mit der Gematik vorzunehmen hat, sind auch mit der TK durchzuführen. Alle Mitbestimmungsrechte der Gematik gelten ebenfalls für die TK. Grundsätzlich werden alle Veröffentlichungen des sek. IDP und des ePA Desktop FdV in einem gemeinsamen Lieferplan (auch als Release-Plan bezeichnet)

organisiert. Lieferzeitpunkte beziehen sich jeweils auf ein Produkt unter allen weiter oben angegebenen Operating Systems. Darin aufgeführt sind u. a. auch die verbindlichen Zeitpunkte der Backend-Deployments auf den verschiedenen Umgebungen (RU DEV, RU, TU und PU). Die TK stimmt mit dem AN diesen Lieferplan in gegenseitigem Einvernehmen ab. Der Vertrag läuft grundsätzlich auf unbestimmte Zeit. Leistungsbeginn ist mit Zuschlagserteilung.

Identifikatur intern: 25-08897

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizzi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Bramfelder Str. 140

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 22305

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Illimitat

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): Ie

Informazzjoni addizzjonali: Hinweise zur Wertung der Teilnahmeanträge: In Ergänzung zu den Ausführungen zu den Eignungskriterien in dieser Bekanntmachung weist die TK auf folgende Festlegungen hin: Die TK fordert maximal fünf Bieter zur Angebotsabgabe auf. Sollten weniger als fünf Bieter geeignet sein, so kann die TK auch weniger als fünf Bieter zur Angebotsabgabe auffordern. Sollten mehr als fünf Bieter geeignet sein, erfolgt die Auswahl der fünf geeignetsten Bieter wie folgt: Von der TK werden für die Auswahl der Bieter maximal zwei Referenzen bewertet. Werden mehr als zwei Referenzen eingereicht, werden die vom Bieter zuerst genannten Referenzen (= die Referenzen mit den Nr. 1 bis 2) bewertet. Referenzen, die die genannten Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden gar nicht gewertet. Es ist aber mindestens eine Referenz einzureichen, die die genannten Mindestanforderungen (s.o.) erfüllt. Die Prüfung der Teilnahmeanträge vollzieht sich in einem 3-stufigen Verfahren: 1.) Stufe: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Die TK behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen nach § 56 VgV nachzufordern. Eine Nachforderung mit dem Ziel, Referenzen, die nicht den Mindestanforderungen entsprechen, durch wertbare Referenzen zu ersetzen, findet nicht statt. 2.) Stufe: Es wird geprüft, ob der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft nach den von ihm/ihr eingereichten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen, insbesondere die festgelegten Mindestanforderungen erfüllt. 3.) Stufe: Überschreitet die Anzahl geeigneter Bieter /Bietergemeinschaften die Anzahl der Bieter/Bietergemeinschaften, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bieterkreis zu reduzieren. Diese Prüfung erfolgt anhand der Angaben der Bieter in dieser

Anlage E1 zur verfügbaren Ausstattung für die Ausführung des Auftrags und zur Referenzlage. Es werden diejenigen Bewerber/Bewerbergemeinschaften am weiteren Verfahren beteiligt, die anhand ihrer Referenzangaben nachweisen können, im Vergleich zu ihren Mitbewerbern über eine noch größere Leistungsfähigkeit und Erfahrung mit der Durchführung von Leistungen zu haben, die mit den zu vergebenden Leistungen nach Art und Umfang möglichst vergleichbar sind.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis einer aktuellen bestehenden, alle Leistungspflichten des Bieters umfassende gültige Industriehaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers. Die Mindestversicherungssumme der Industriehaftpflichtversicherung muss 5 Mio. EUR für Personenschäden und 5 Mio. EUR für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden (alle nachfolgend "sonstige Schäden" genannt) betragen. Sämtliche Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen in Anlage E1 zu unternehmen. Anlage E1 ist unter folgendem Link zu finden: <https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRY6YM/de/documents/filledByCompany/E1+Bewerbungsbogen.docx>

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung betreffend die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über die Gesamtumsätze, und über die durchschnittlichen jährlichen Mitarbeiterzahlen. Unternehmen, die noch nicht volle drei Jahre tätig sind, müssen die geforderten Angaben zu den Umsätzen und Mitarbeitern nur insoweit machen, als sie verfügbar sind. Sämtliche Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen in Anlage E1 zu unternehmen. Anlage E1 ist unter folgendem Link zu finden: <https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRY6YM/de/documents/filledByCompany/E1+Bewerbungsbogen.docx>

Kriterju: Għodda, impjanti jew apparat tekniku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über Ausstattung für die Ausführung des Auftrags gem. § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Angaben, Erklärungen und Nachweise vorzulegen: Eigenerklärung über Ausstattung für die Ausführung des Auftrags gem. § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV Eigenerklärung betreffend die verfügbare Ausstattung für die Ausführung des Auftrags: - Eine Instanz des IDP in der Produkttypversion gemäß Leistungsbeschreibung, Kapitel 2.3.1, in der Vorintegrationsumgebung RU DEV ist vorhanden, die Instanz ist Feature-Complete, der IDP ist Teil der TI-Föderation (RU DEV) und - ein ePA Desktop FdV in der Produkttypversion gemäß Leistungsbeschreibung, Kapitel 2.4.1, in der Vorintegrationsumgebung RU DEV kann zur Verfügung gestellt werden. Der Bieter stellt der TK mit dem Teilnahmeantrag ein IDP-Frontend für den IDP sowie ein ePA Desktop FdV für ein ePA-Aktensystem in der RU DEV (RU2) bereit. Das IDP-Frontend ist für iOS oder Android bereitzustellen. Das ePA Desktop FdV ist für Windows bereitzustellen. Sofern das ePA Desktop FdV die Anmeldung mittels IDP-Frontend nicht unterstützt, kann über eine Bieterfrage von der TK eine KVNR angefragt werden, zu der die TK eine entsprechende Test eGK besitzt. Für den Fall, dass der Bieter "Ja" ankreuzt, ist für die nachfolgend genannten Angaben zu der

verfügbaren Ausstattung die Anlage E1a zu verwenden: - Downloadlink der jeweiligen Anwendung (IDP-Frontend und ePA Desktop FdV) - Ggf. Zugangsdaten für den Download oder der Nutzung App - Test-KVNR (mit hinterlegten Aktenkonto) - FQDN des Aktensystems, dass für den Test genutzt wird (A_24592-02) - URI des IDP, die am Federation Master hinterlegt ist (<https://app-ref.federationmaster.de/federation/list>) - Ggf. eine kleine Dokumentation Falls Nein: Für den Fall, dass die Ausstattung bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht vorliegt, verpflichtet sich der Bieter / die Bietergemeinschaft mit der Einreichung dieser Eigenerklärung bei der TK, dass sie im Falle einer Aufforderung zur Abgabe eines Angebots spätestens zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Abgabe eines Erstangebots (geplant für Juni 2026) verfügbar ist. Die oben genannten Angaben/Nachweise /Links sind dann spätestens mit der Einreichung der Erstangebote (voraussichtlich im Juni 2026) zu führen. Sämtliche Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen in Anlage E1 zu unternehmen. Anlage E1 ist unter folgendem Link zu finden: <https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRY6YM/de/documents/filledByCompany/E1+Bewerbungsbogen.docx>

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Darstellung und Vorlage von mindestens einer Referenz über vergleichbare Leistungen unter Angabe der aus dem nachfolgenden Formblatt ersichtlichen Informationen. Der Bieter darf auch mehr Referenzen einreichen. Vergleichbar ist die Referenzleistung nur dann, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters/der Bietergemeinschaft für die ausgeschriebene Leistung ermöglicht und jedenfalls die unten näher erläuterten Mindestanforderungen erfüllt.

Mindestanforderungen an Referenzleistungen: Jede eingereichte Referenzleistung muss eine erfolgreiche Zulassung eines Telematikinfrastruktur-Produkts (TI-Produkt) in den letzten drei Jahren (ab dem 01.01.2023) zum Gegenstand haben. Sämtliche Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen in Anlage E1 zu unternehmen. Anlage E1 ist unter folgendem Link zu finden: <https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRY6YM/de/documents/filledByCompany/E1+Bewerbungsbogen.docx>

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati
Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRY6YM/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRY6YM>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRY6YM>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Permissa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 21/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Vergabestelle wird fehlende Unterlagen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und nach billigem Ermessen nachfordern.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: Für den Fall der Auftragserteilung hat eine Bietergemeinschaft eine Rechtsform anzunehmen, bei der eine gesamtschuldnerische Haftung der einzelnen Bietergemeinschaftsmitglieder für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten besteht.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Die Vergabekammern des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Techniker Krankenkasse

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni: Techniker Krankenkasse

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Techniker Krankenkasse

Numru tar-registrazzjoni: 992-80116-93

Indirizz postali: Bramfelder Str. 140

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 22305

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: DZ EM, F 02.10a
Email: DZEM@tk.de
Telefown: +49 4069094-040
Indirizz tal-internet: <http://www.tk.de/vergabe>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Die Vergabekammern des Bundes
Numru tar-reġistrazzjoni: Keine Angabe
Indirizz postali: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53113
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefown: +49 228949-90
Fax: +49 228949-9163

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 711101c0-935b-4a04-926e-172bcfadbd8 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 20/04/2026 10:56:13 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 270160-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 77/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 21/04/2026